

- Essenz:** Liebliche Kinder, die gesamte Welt ist ein riesiges Krankenhaus voll kranker Menschen. Baba ist gekommen, um die Welt von jeglicher Krankheit zu befreien.
- Frage:** Welches Bewusstsein ist erforderlich, damit ihr niemals verwelkt oder von den Wellen des Leids hinweg getragen werdet?
- Antwort:** Wir werden jetzt diese alte Welt und diese alten Körper verlassen und nach Hause gehen, um dann in der Neuen Welt wiedergeboren zu werden. Wir studieren jetzt Raja Yoga um in unser Königreich zu gehen. Der Vater etabliert für uns, Seine Kinder, das spirituelle Rajasthan, das Land der Könige. Wenn ihr euch dessen bewusst bleibt, werden die Wellen des Leids euch nicht erreichen.
- Lied:** Du bist die Mutter und Du bist der Vater...

Om Shanti. Kinder, dieses Lied ist nicht für euch gedacht. Es wird gespielt, um Neuankömmlingen etwas zu erklären. Es ist nicht so, dass jeder hier gleich klug ist. Nein. Es gilt, die Unvernünftigen wieder vernünftig zu machen. Kinder, ihr versteht, wie unvernünftig ihr geworden seid. Der Vater macht euch nun wieder vernünftig, genauso wie auch Studenten gebildet werden, indem sie studieren. Sie werden Rechtsanwälte oder Ingenieure – je nach ihrer Auffassungsvermögen. Hier gilt es für euch Seelen, wieder seelenbewusst zu werden. Es ist die Seele, die mit Hilfe ihres Körpers studiert. Die weltliche Erziehung, die ihr für euren Lebensunterhalt absolviert, reicht nur eine begrenzte Zeitspanne. Einige Hindus konvertieren z.B. zum Christentum. Warum tun sie das? Sie denken, dass sie dadurch glücklicher werden oder leichter eine Anstellung bekommen, wo sie das Geld für den Lebensunterhalt verdienen können. Kinder, euch ist nun klar, dass ihr euch zuerst als Seele betrachten müsst. Das ist die Hauptsache, weil diese Welt von Krankheit befallen ist. Niemand ist wirklich gesund. Jeder hat das eine oder andere Leiden. Diese Welt ist zurzeit ein riesiges Krankenhaus, in dem alle Menschen unrein und krank sind. Auch ihre Lebensspanne ist sehr kurz. Sie machen die Erfahrung, dass sie plötzlich und unerwartet sterben. Sie befinden sich in den Klauen des Todes. Kinder, nur ihr versteht die Zusammenhänge. Ihr dient nicht nur Bhara auf inkognito Weise, sondern der gesamten Welt. Das Hauptproblem ist, dass niemand den Vater kennt. Obwohl sie Seelen in menschlichen Körpern sind, kennen sie den Vater aus der jenseitigen Welt nicht und sie haben auch keine Liebe für Ihn. Der Vater sagt: Jetzt gilt es, Liebe für Mich zu entwickeln. Wenn das geschehen ist, werdet ihr mit Mir nach Hause gehen. Ihr bleibt so lange in dieser schmutzigen Welt, bis es Zeit ist für die Heimreise. Als Erstes gilt, sich nicht länger mit der körperlichen Rolle zu identifizieren, sondern sich als Seele zu betrachten! Nur dann könnt ihr dieses Wissen verinnerlichen und euch an Mich, euren Vater erinnern. Wer nicht seelenbewusst ist, ist unbedeutend. Jede Seele identifiziert sich mit ihrer Rolle. Euch ist klar, dass ihr euch erst verändert, wenn ihr seelenbewusst seid und euch an den Vater erinnert. Das Wichtigste ist es, wieder seelenbewusst zu werden. Es geht nicht darum, die Schöpfungsgeschichte zu erfassen. An das Wissen über den Schöpfer und Seine Schöpfung erinnert man sich problemlos. Man sagt jedoch nicht: Das Wissen um die Schöpfung ist das Wichtigste und an zweiter Stelle steht das Wissen um den Schöpfer. Nein. An erster Stelle steht der Schöpfer, der Vater. Man betet: „Oh, Gottvater!“ und Er kommt und macht Seine Kinder Sich ebenbürtig. Der Vater ist immer seelenbewusst und aus diesem Grund ist Er der Allerschöpfer. Der Vater sagt: Ich bin immer seelenbewusst. Auch Brahma, in dessen Körper Ich eintrete, inspiriere Ich dazu, sich als Seele zu betrachten. Ich inkarniere, um ihn zu

konvertieren, da auch er sich mit seiner Rolle identifiziert hatte. Ich sage zu ihm: Betrachte dich selbst als Seele und erinnere dich auf korrekte Weise an Mich. Es gibt viele Menschen die glauben, dass die Seele und der Mensch zwei getrennte Einheiten sind. Da die Seele den Körper verlässt bedeutet dies, dass es zwei Einheiten geben muss. Der Vater erklärt, dass jeder hier eine Seele ist. Sie ist es, die wiedergeboren wird. Seelen nehmen Körper an und spielen ihre Rollen. Baba sagt wiederholt: Betrachte dich als Seele! Dies erfordert enorme Bemühungen. Studenten gehen in einen Garten, um in Abgeschiedenheit zu studieren. Wenn Priester spazieren gehen, bleiben sie dabei in Stille. Sie sind jedoch nicht seelenbewusst. Sie erinnern sich einfach nur an Christus. Sie könnten sich sogar zuhause an ihn erinnern, doch sie bleiben in Abgeschiedenheit, um sich an Christus zu erinnern und nichts anderes zu sehen. Die Eifrigen unter ihnen glauben, dass sie Christus treffen, wenn sie sich an ihn erinnern. Sie glauben, dass Christus im Himmel wohnt und dass sie ebenfalls dorthin gelangen. Sie glauben auch, dass Christus zum Himmlischen Vater gegangen ist und dass auch sie zu Ihm gehen werden, wenn sie sich an Ihn erinnern. Alle Christen sind die Kinder des Einen, wie alle anderen Religionsangehörigen auch. Sie verfügen über einige Bruchstücke des wahren Wissens.

Dennoch kann man sagen, dass sie eine falsche Vorstellung haben, da die Christusseele nicht ins jenseitige Zuhause zurückgekehrt ist. Der Name „Christus“ beschreibt den Körper, der gekreuzigt wurde. Eine Seele lässt sich nicht ans Kreuz nageln. Es ist auch falsch, zu behaupten, dass die Christusseele zu Gott zurückgekehrt ist. Wie kann denn jetzt jemand nach Hause zurückkehren? Jeder Religionsgründer hat die Aufgabe, seine Religion zu erhalten, nachdem er sie gegründet hat. Wenn ein Gebäude weiß getüncht wird, kann man auch dies als Erhaltung bezeichnen. Jetzt gilt es für euch, sich an den Unbegrenzten Vater zu erinnern. Niemand sonst kann euch dieses Wissen mitteilen. Erweist euch selbst Wohltat. Nachdem ihr krank wart, werdet nun wieder gesund. Dies hier ist ein riesiges Krankenhaus. Die gesamte Welt ist ein Krankenhaus voller kranker Menschen. Jene, die schwerkrank sind, werden sicher rasch sterben. Der Vater kommt und befreit die gesamte Welt von Krankheit. Es ist aber nicht so, dass ihr schon jetzt immer gesund seid. Der Vater sagt: Nur in der Neuen Welt seid ihr immer gesund. Ihr könnt euch in der alten Welt nicht von Krankheit befreien. Lakshmi und Narayan sind immer gesund und die Menschen dort haben ein langes Leben. Menschen, die voller Negativität sind, sind krank. Wer tugendhaft ist, bleibt gesund. Die Gottheiten sind vollkommen frei von Negativität. Der Vater sagt: Zurzeit ist die gesamte Welt im Allgemeinen und Bharat im Besonderen von Krankheit befallen. Kinder, ihr seid die Ersten, die in eine gesunde gehen. Indem ihr auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt, werdet ihr gesund. Mit Hilfe der Erinnerung erreicht ihr euer süßes Zuhause und auch das ist eine Pilgerreise. Seelen befinden sich auf der Pilgerreise zum Vater, der Höchsten Seele. Es ist eine spirituelle Pilgerreise. Niemand kann diese Begriffe verstehen und auch unter euch versteht sie jeder gemäß seiner geistigen Kapazität. Ihr vergesst es jedoch wieder. Erinnerung ist die Hauptsache und sie ist sehr leicht zu erklären. Diejenigen, die auf der spirituellen Pilgerreise bleiben, können sie ihren Mitmenschen erklären. Wenn ihr selbst nicht auf dieser Pilgerreise seid, wird der Wissenspfeil das Ziel jedoch nicht treffen. Die Kraft der Wahrheit ist dazu nötig. Wir erinnern uns intensiv an Baba! Eine Ehefrau erinnert sich so sehr an ihren Ehemann und Shiv Baba ist der Ehemann aller Ehemänner, der Vater aller Väter und der Guru aller Gurus. Gurus erinnern sich ebenfalls an den Einen Vater und auch Christus erinnerte sich an Ihn. Trotzdem kennt Ihn niemand. Erst wenn Er persönlich kommt, kann Er Sich vorstellen. Die Menschen Bharats kennen den Vater nicht. Wie könnten dann andere Ihn kennen? Ausländer kommen hierher, um Yoga zu lernen. Sie glauben, dass Gott den uralten Yoga lehrte und sie vertrauen fest darauf. Der Vater sagt: Nur ein einziges Mal in jedem Kreislauf komme Ich und lehre euch den wahren, uralten Yoga. Die Hauptsache

ist, dass ihr euch als Seelen versteht und euch an den Vater erinnert. Dies ist bekannt als spiritueller Yoga. Alle anderen Arten sind körperlicher Yoga. Sie haben Yoga mit dem Licht des Brahmelements, aber nicht mit dem Vater. Das Brahmelement ist der Wohnort der Seelen und es ist gigantisch. Nur der Eine Vater hat Recht und nur Er wird als die Wahrheit bezeichnet. Die Menschen Bharats wissen nicht, warum der Vater „Die Wahrheit“ genannt wird. Nur Shiv Baba gründet das Land der Wahrheit. Es gibt das Land der Wahrheit und das Land der Unwahrheit. Wenn ihr euch im Land der Wahrheit befindet, existiert Ravans Königreich nicht. Erst nach einem halben Kreislauf beginnt sein Königreich, das Land der Unbewusstheit. Das gesamte Goldene Zeitalter wird als Land der Wahrheit bezeichnet. Am Ende des Eisernen Zeitalters ist die gesamte Weltbevölkerung in einem vollkommen bewusstlosen Zustand. Ihr seid hier nun am Übergang – weder in der alten noch in der neuen Welt. Ihr seid auf der Reise. Es ist die Seele die reist, nicht der Körper. Der Vater kommt und lehrt euch, zu reisen, d.h., wie man von hier nach dort gelangt. Die Menschen fliegen zum Mond und zu den Sternen etc. Ihr wisst nun, dass darin kein Nutzen liegt. Aufgrund dieser Dinge wird der Umbruch stattfinden. Alle ihre Bemühungen sind vergebens. Euch ist klar, dass die Erfindungen der Wissenschaftler euch in Zukunft nützlich. Dieses Drama ist festgelegt. Der Unbegrenzte Vater kommt und unterrichtet euch. Habt sehr viel Achtung für Ihn. Normalerweise hat man sehr viel Achtung für den Lehrer. Ein inspiriert euch an, fleißig zu lernen, damit ihr die Prüfung besteht. Wenn ihr nicht auf ihn hört, fallt ihr durch. Der Vater sagt: Kinder, Ich unterrichte euch, um euch in Herrscher der Welt zu verwandeln. Lakshmi und Narayan sind die Meister der neuen Welt. Obwohl auch ihre Bürger Souveräne sind, gibt es Unterschiede im gesellschaftlichen Rang. Alle Einwohner Bharats behaupten, dass sie die Meister des Landes sind. Selbst die Armen betrachten sich als die Herren Bharats. Es gibt jedoch einen Unterschied zwischen ihnen und dem König. Der Unterschied im Rang entsteht auf Basis des Wissens. Es gilt, das Wissen zu verinnerlichen und auch Reinheit ist erforderlich. Im Paradies gibt es Gesundheit und Reichtum. Der Vater zeigt euch das Ziel und eure Bestimmung und nur ihr habt diese Dinge im Bewusstsein. Ihr bestätigt sofort, dass ihr Gottheiten werdet. Euer Königreich wird sich über die gesamte Erde erstrecken. Heute werden die Menschen von Menschen regiert. Zu Beginn gab es die Könige mit doppelter Krone, dann Könige mit einer einfachen Krone und heute findet man keine gekrönten Häupter mehr. Baba hat euch in einer Murli angewiesen, ein Bild anzufertigen, auf dem sich die Kaiser mit einer einfachen Krone vor den doppelt gekrönten Königen verbeugen. Der Vater sagt: Ich verwandle euch nun in die doppelt gekrönten Könige der Könige.

Einfach gekrönte Könige herrschen nur für eine kurze Zeit, wohingegen es hier um 21 Leben geht. Die erste und wichtigste Sache ist es, rein zu werden. Ihr habt nach Mir gerufen, auf dass Ich komme und die Unreinen läutere. Ihr hattet nicht darum gebeten, Könige zu werden. Kinder, euer Verzicht ist nun grenzenlos. Ihr werdet diese Welt verlassen, nach Hause gehen und dann ins Paradies eintreten. Erlebt dieses grandiose Glücksgefühl. Ihr begreift doch, dass ihr nach Hause zurückkehrt und dann in euer Königreich geht? Warum verwelkt ihr dann und leidet? Wir sind Seelen. Wir werden nach Hause gehen und dann in der Neuen Welt wiedergeboren. Kinder. Warum macht ihr nicht die Erfahrung stabiler Freude? Es liegt daran, dass Maya euch vehement gegenübertritt und euer Glück schmälert. Der Läuterer sagt: „Erinnert euch an Mich und die Last der Verfehlungen aus vielen Leben wird entfernt. Ihr werdet Wesen, die ihr wahres Selbst im Verlauf des Kreislaufs erkennen. Ihr wisst, dass ihr in das Land der Könige geht. In Bharat gab es viele verschiedene Königswürden. Nun entsteht das spirituelle Rajasthan, das Land der Könige. Ihr werdet die Kaiser der Welt. Christen verstehen nicht, was mit „Himmel“ gemeint ist. Sie bezeichnen das Land der Erlösung als „Himmel“. Es ist nicht so, dass der Himmlische Vater im Paradies lebt. Er wohnt im Land des Friedens. Ihr setzt euch nun dafür ein, ins

Paradies zu gehen. Zeigt diesen Unterschied. Gott, der Vater, ist der Eine, der im Land der Erlösung wohnt, wohingegen die Neue Welt als „Himmel“, das Land des Lebens in Befreiung, bezeichnet wird. Dort gibt es keine Christen. Nur der Vater kommt und gründet das Paradies. Den Ort, den ihr als Land des Friedens bezeichnet, nennen sie „Himmel“. All diese Zusammenhänge wollen verstanden werden. Der Vater sagt: Dieses Wissen ist sehr einfach. Es ist das Wissen, durch das ihr rein werdet und ins Land der Erlösung und in des Land eines befreiten Leben gelangen könnt. Nur der Vater spendet dieses Wissen. Wenn jemand kurz davor steht, gehängt zu werden, ist ihm klar, dass er zu Gott gehen wird. Der Henker weist ihn an, sich an Gott zu erinnern, obwohl keiner von beiden Gott wirklich kennt. Der Bestrafte wird sich in jenem Moment nur an seine Freunde und Verwandten erinnern. Man sagt: „Wer sich am Ende an seine Frau erinnert... Er erinnert sich ganz sicher an den ein oder anderen. Nur im Goldenen Zeitalter haben die Menschen jegliche Anhänglichkeit überwunden. Dort wissen sie, dass sie den Körper verlassen und einen neuen betreten werden. Dort ist es nicht notwendig, sich zu erinnern. Deshalb gibt es den Ausspruch: Jeder erinnert sich in Zeiten des Leids an Gott. Das Leid ist hier und um etwas von Gott zu erhalten, erinnern sie sich an Ihn. Im Goldenen Zeitalter haben sie bereits alles erhalten. Ihr könnt sagen, dass euer Ziel darin besteht, Menschen zu Theisten zu machen und ihnen das Gefühl von Zugehörigkeit zum Herrn und Meister zu ermöglichen. Momentan sind alle Menschen Waisenkinder. Wir hingegen gehören nun zum Herrn und Meister. Nur der Vater gibt die Erbschaft aus Glück, Frieden und Wohlstand. Lakshmi und Narayan haben ein langes Leben. Ihr wisst, dass die Bewohner Bharats einst ein langes Leben hatten. Nun ist ihre Lebensspanne kurz. Niemand weiß, warum sich die Lebenszeit so sehr verkürzt hat. Für euch ist es sehr einfach, dies zu verstehen und es anderen zu erklären. Doch auch unter euch gibt es Unterschiede. Jeder gibt seine eigenen Erklärungen, entsprechend seiner Verinnerlichung. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Der Vater ist immer seelenbewusst. Strengt auch ihr euch an, stets in diesem Bewusstsein zu bleiben. Wenn ihr den Vater von Herzen liebt, werdet ihr mit Ihm nach Hause zurückkehren.

2. Habt Achtung für den Unbegrenzten Vater, d.h. befolgt Seine Anweisungen. Die erste Aufforderung des Vaters lautet: Kinder, studiert intensiv und besteht. Folgt dieser Aufforderung.

Segen: Mögest du das komplette Ich-Bewusstsein opfern, indem du ein Gleichgewicht hältst, zwischen Verständnis und Verinnerlichung und mögest du auf diese Weise die Welt verwandeln.

Verständnis bedeutet, die Bedeutung der Wissenspunkte zu erkennen und Verinnerlichung bedeutet, die Verkörperung und der Inbegriff aller Kräfte zu sein. Wenn es ein Gleichgewicht zwischen diesen zwei Aspekten gibt, werden das komplette Ich-Bewusstsein und all die alten Dinge geopfert. Indem du jede Sekunde, jeden Gedanken, jedes Wort und jede Handlung für den Dienst zur Verfügung stellst, der die Welt verwandelt, dann wirst du automatisch die entsprechenden Fähigkeiten entwickeln. Wer sich selbst und sein Körperbewusstsein hingibt, kann leicht mit Hilfe seiner erhabenen Schwingungen die Atmosphäre verwandeln.

Slogan: Erinnere dich an deine Errungenschaften und Kummer und Leid sind vergessen.